

Künstliche Intelligenz oder: die Evolution des Denkens



→ Artikel im Blog (DE)

Produkte und Dienstleistungen werden «intelligenter» – dank der Anreicherung mit künstlicher Intelligenz. Sie wird bald in nahezu all unseren Lebensbereichen Anwendung finden; die Dynamik ist stark. Davon könnten Investoren profitieren.

Künstliche Intelligenz (KI) – nur ein Erfolgsrezept erfolgreicher Science-Fiction-Filme? Ein Trugschluss. In so gut wie allen Branchen werden selbstlernende Algorithmen dabei immer relevanter.

Watson, das Multitalent

Ein Supercomputer von IBM namens Watson schlägt nicht nur Champions der Fernsehquizshow «Jeopardy!». Das Multitalent diagnostiziert auch Krebs treffsicherer als Ärzte. Am letzten World Economic Forum (WEF) in Davos erklärte IBM-Chefin Rometty, dass Watson zu 100 % identifiziere, was Ärzte diagnostizierten. In 30 % der Fälle übertrafen seine Behandlungsempfehlungen sogar die der Mediziner.

Ebenfalls ein Indiz für den potenziell positiven Ausblick: Immer mehr Investoren tätigen Finanzierungen und Akquisitionen innerhalb des Segmentes. Laut dem Datendienstleister CB Insights haben 2016 alleine Venture-Capital-Investoren über fünf Milliarden US-Dollar in Unternehmen investiert, die sich in irgendeiner Form mit KI befassen – ein Plus von 61 % gegenüber dem Vorjahr.

KI sorgt für Wirtschaftswachstum

KI wird der globalen Ökonomie bis 2030 weitere 15.7 Billionen US-Dollar beschern – das sind zusätzliche 14 % –, prophezeien PwC in ihrer Studie «What's the real value of AI for your business and how can you capitalise?» (Juni 2017). Das übersteige Indiens und Chinas gemeinsamen wirtschaftlichen Output. PwCs Schlussfolgerung: Mensch und Maschine können zusammen genommen einfach mehr bewirken. KI sei daher auch nicht so bedrohlich, wie viele

sagen. Wird es zu Arbeitsplatzverlusten kommen? In einigen traditionellen Berufen bestimmt. Doch eröffnen sie gleichzeitig auch neue Chancen: Was bereits digitalisiert wurde, wird nun «kognifiziert». Die Digitalisierung der industriellen Fertigung (Industrie 4.0) hat gezeigt, welche Vorteile – zum Beispiel die Stärkung des heimischen (Hochlohn-)Standortes – damit verbunden sind. Unternehmen könnten KI nicht nur für intelligentere Fertigungsprozesse nutzen, sondern damit auch die Qualität ihrer Produkte steigern. Ein gutes Beispiel, wie sich traditionelle Produkte mit KI «aufwerten» lassen, sind selbstfahrende Autos. Sie zeigen in besonderem Masse, welcher Paradigmenwechsel für Nutzer und die Gesellschaft erreicht werden dürfte.

«KI wird massive technologische Expansion und kulturellen Wandel hervorrufen.»

Masayoshi Son, Gründer, Chairman, CEO von Japans SoftBank (fiercewireless.com, 27.02.2017)

Billiardenmarkt «künstliche Intelligenz»

Entwickelt sich KI doch gerade zu einem ernst zu nehmenden Wachstumsmotor für unterschiedlichste Unternehmensbranchen und einem Billionenmarkt.

Die Dynamik des Zukunftsthemas ist stark und könnte daher auch im Kontext eines Anlageportfolios an Bedeutung gewinnen. Dies nicht nur aufgrund von interessanten Renditechancen, sondern auch aus Diversifikationsgründen eines klassischen Anlageportfolios. Für Anleger könnte daher eine Portfolioergänzung durch ein KI-Investment – z. B. den Solactive Artificial Intelligence Performance-Index – interessant sein. Dieses neuartige Barometer bezieht die gesamte Wertschöpfungskette des Themas «KI» ein. Die 14 bis 20 Indexmitglieder entstammen den KI-Subsektoren Hardware-Plattformen, Software-Plattformen, Applikationen und «Big Data». Das Indexkonzept mit den wesentlichen Auswahlkriterien ist auf der nächsten Seite abgebildet.

Strenge Selektion der 14-20 Indexmitglieder

→ Artikel im Blog (DE)

Am halbjährlichen Selektionstag werden die KI-Indexmitglieder wie folgt ausgewählt:

- Auswahlpool:** Unternehmen mit wesentlichen Umsätzen und Investitionen im «Artificial Intelligence» Segment (Software- & Hardware-Plattformen, Big Data und Applikationen).
- Liquiditätsfilter:** Marktkapitalisierung ≥ 750 Mio. Euro und ø-tägliches Handelsvolumen ≥ 1 Mio. Euro (in den letzten drei Monaten)
- Kriterien für Punktverteilung:**
 - Free Cashflow des letzten Geschäftsjahres
 - Umsatzwachstum der letzten 5 Geschäftsjahre
 - Forschungs- / Entwicklungsausgaben des letzten Geschäftsjahres
 - Gewinnmarge des letzten Geschäftsjahres
 - Cashbestand des letzten Geschäftsjahres
- Zuweisung von **Punktzahlen:** je höher der Wert des Kriteriums, desto mehr Punkte (Details siehe [Indexleitfaden](#))
- Gesamtpunktzahl** eines Unternehmens bildet sich aus der Summe der Kriterien a-e
- Absteigende Sortierung**
- Gewichtung:** mind. 2 – 5 bzw. 5 – 10 Aktien pro relevantem Sektor → Finale Indexzusammensetzung: 14-20 Aktien

Index-Komitee: Solactive & Thomas Rappold bestimmen entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung die Anzahl Aktien pro Sektor.

Der Index wird halbjährlich angepasst. Dividenden fließen in die Indexperformance ein.

Produkteckdaten	VONCERT Open End auf den Artificial Intelligence Performance Index	
Basiswert	Solactive Artificial Intelligence Performance-Index	
Valor / Symbol	3773 7246 / ZSLAJV → Produktdetails	3773 7247 / ZSLAIV → Produktdetails
Emissionspreis	CHF 101.50 (inkl. CHF 1.50 Ausgabeaufschlag)	USD 101.50 (inkl. USD 1.50 Ausgabeaufschlag)
Spot-Referenzpreis	USD 100.00 (Indexstand)	USD 100.00 (Indexstand)
Anfangsfixierung/Liberierung	18.09.2017 / 25.09.2017	18.09.2017 / 25.09.2017
Managementgebühr	1.2% p.a.	1.2% p.a.
Laufzeit	Open End	Open End
Zeichnungsfrist	Bis zum 15.09.2017 (16.00 Uhr MEZ)	Bis zum 15.09.2017 (16.00 Uhr MEZ)

Emittentin/Garantin: Vontobel Financial Products Ltd, DIFC Dubai/Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3). SVSP-Bezeichnung: Tracker-Zertifikat (1300). Kotierung: SIX Swiss Exchange. Indexprovider: Solactive AG. **Rechtlicher Hinweis VONCERT:** SVSP-Produkttyp: Tracker-Zertifikat [(1300)] bilden grundsätzlich die Performance des Basiswertes ab. Bei einer Investition in ein VONCERT sind weitgehend die gleichen Risiken wie bei einer Direktanlage in den Basiswert zu beachten, insbesondere die entsprechenden Fremdwährungs-, Markt- und Kursrisiken. VONCERT erbringen keine laufenden Erträge und verfügen über keinen Kapitalschutz.

Startzusammensetzung des gleichgewichteten Solactive Artificial Intelligence Performance-Index

Basiswert	Branche	Land
Alibaba Ltd.	Allg. Wareneinzelhändler	USA
Alphabet Inc.	Internetsuchseiten/Software	USA
Amazon.Com Inc.	Allg. Wareneinzelhändler	USA
Baidu Inc.	Internetsuchseiten/Software	USA
BlackRock Inc.	Anlageprodukt-Management	USA
Boeing Co.	Flugzeugfertigung	USA
Delphi Automotive Plc.	Auto-Innenausstattung/-Sicherheit/-Elektronik	USA
Facebook Inc.	Kommunikation/«Collaboration Content Sites»	USA
Intel Corp.	Mikroprozessor (MPU)/Halbleiter	USA
Microsoft Corp.	Allgemein- & Misch-Software	USA
Netflix Inc.	Mediendownload & Streaming/Digital Contentseiten	USA
NVIDIA Corp.	Video & Multimedia/Halbleiter	USA
Qualcomm Inc.	Kommunikation/Halbleiter	USA
Salesforce.com Inc.	Diverse Kundenbeziehungs-Software (CRM)	USA
SAP SE	Allg. Unternehmens-Managementsoftware	Deutschland
Softbank Corp.	Asien- (nicht China) Drahtlosservices	Japan
Splunk Inc.	«Business Intelligence»-Software	USA
Tableau Software Inc.	«Business Intelligence»-Software	USA
Tencent Holdings Ltd.	Multi-Home- & Büro-Software	Hongkong
Workday Inc.	Unternehmensressourcenplanungs-Software	USA

Quelle: Solactive, Thomas Rappold (Investmentberater des Solactive Artificial Intelligence Performance-Index)

Rechtliche Hinweise: Diese Publikation dient lediglich der Information und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Sie stellt kein Kotierungsinsurat, keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a OR bzw. 1156 OR und keinen vereinfachten Prospekt gem. Art. 5 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) dar und ist weder als Offerte oder Einladung zur Offertenstellung noch als Empfehlung zum Erwerb von Finanzprodukten zu verstehen. Die rechtlich massgebliche Produktdokumentation (Kotierungsprospekt) besteht aus dem definitiven Termsheet mit den Final Terms und dem bei der SIX Swiss Exchange registrierten Emissionsprogramm. Diese sowie die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» können unter www.derinet.ch oder bei der Bank Vontobel AG, Financial Products, Bleicherweg 21, CH-8022 Zürich, kostenlos bezogen werden. Derivative Produkte sind keine kollektiven Kapitalanlagen im Sinne des KAG und daher nicht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt. Anlagen in Derivative Produkte unterliegen dem Ausfallrisiko des Emittenten/Garantiegebers und weiteren spezifischen Risiken, wobei ein möglicher Verlust auf den bezahlten Kaufpreis beschränkt ist. Vor dem Eingehen von Derivatgeschäften sollten Anleger die Produktdokumentation lesen, ausser dem empfiehlt sich eine fachkundige Beratung. Die Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr. Für Fragen zu unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter Telefon +41 (0)58 283 78 88 zur Verfügung. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Gespräche auf diesen Linien aufgezeichnet werden.



Performance creates trust

Bank Vontobel AG
 Advisory & Distribution Financial Products
 Bleicherweg 21
 8022 Zürich
 +41 (0)58 283 78 98
www.derinet.ch

